**Vorankündigung**

Wenn die Besten die Tasten kreuzen

8. Arthur Lepthien Klavierwettbewerb an der Hochschule für Musik Freiburg

Vom 5. bis 7. November 2019 findet in der Hochschule für Musik Freiburg der 8. Arthur Lepthien Klavierwettbewerb statt. Mit diesem Wettbewerb fördert das Pianohaus Lepthien junge Talente der Hochschule für Musik.

Der vom Pianohaus Lepthien gestiftete Klavierwettbewerb wird seit 2005 alle zwei Jahre an der Hochschule für Musik Freiburg ausgetragen. Zur Teilnahme berechtigt sind alle zu dem Zeitpunkt an der Hochschule für Musik Freiburg im Fach Klavier immatrikulierten Studierenden. Sie erhalten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und außerdem die Chance, an Folgekonzerten in der Regio teilzunehmen. Seit 1979 besteht die intensive Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und dem Pianohaus Lepthien, daraus resultiert die Partnerschaft bei der Durchführung dieses Wettbewerbs.

Gespielt wird in zwei öffentlichen Durchgängen vor den Juroren und dem ausdrücklich willkommenen Publikum in der Hochschule für Musik Freiburg. In der ersten Runde haben die Teilnehmer 30 Minuten Zeit, um eine klassische Sonate und ein Werk von Clara Schumann oder Fanny Mendelssohn zu spielen. In der zweiten Runde spielen sie ein Werk der Romantik und ein Werk des 20./21. Jahrhunderts. Die Jury vergibt Preise von insgesamt 3.500 Euro.

Die erste Runde findet am 5. und 6. November 2019, die zweite Runde am 7. November 2019 jeweils von 10 bis 18 Uhr im Kammermusiksaal der Hochschule für Musik statt. Das Preisträgerkonzert wird am 9. November 2019 um 19 Uhr im Pianohaus Lepthien in der Schwarzwaldstr. 9 a stattfinden. Der Eintritt ist frei!

Über die Hochschule für Musik Freiburg

Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 500 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und 32 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik, das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mittlerweile weit mehr als 20 Studierende für ein wissenschaftliches oder künstlerisch-wissenschaftliches Doktorat eingeschrieben.